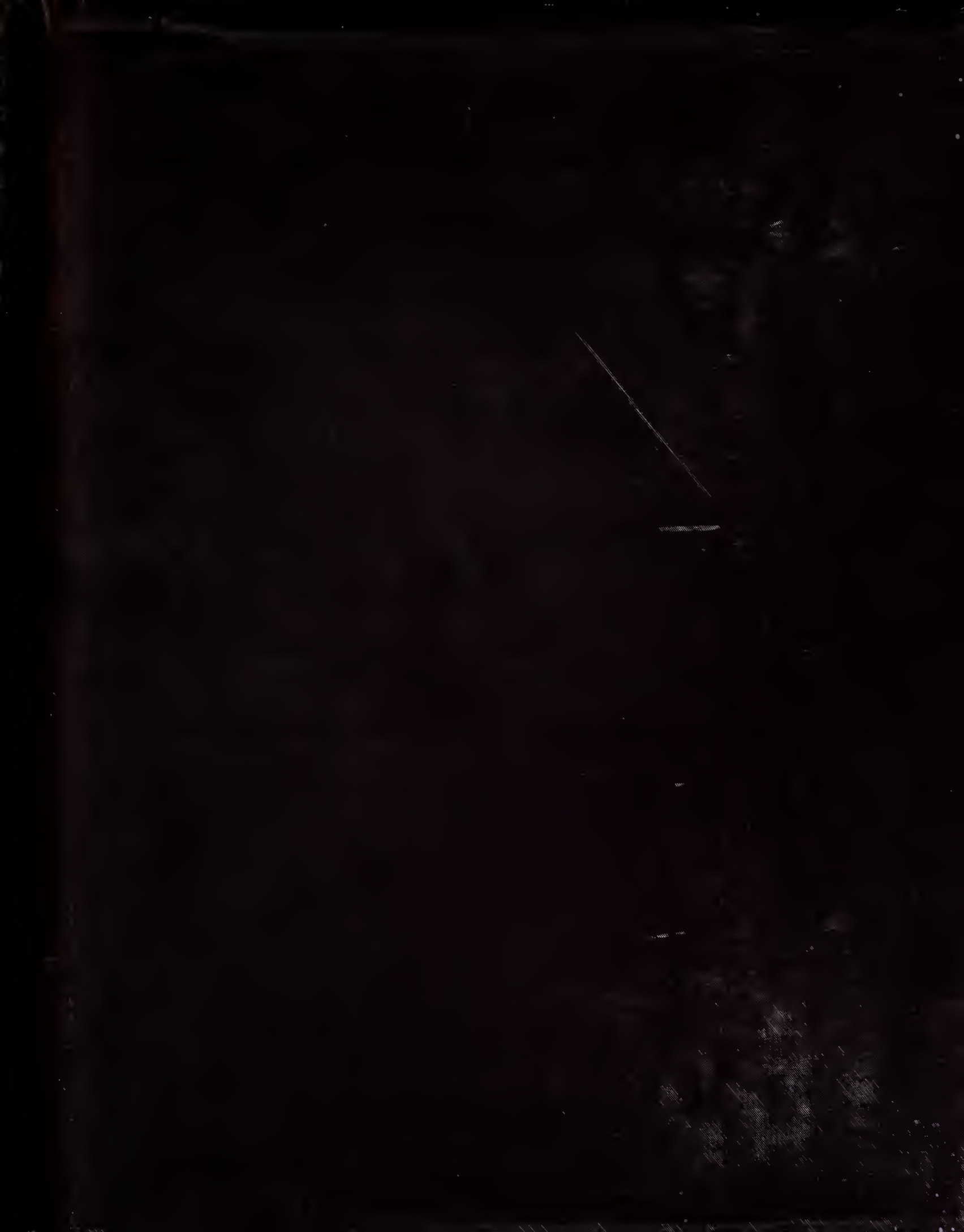


Digitized by the Internet Archive
in 2015

https://archive.org/details/rafaelwerksammtl01raph

RAFAEL-WERK

RAFAEL-WERK

SÄMMTLICHE TAFELBILDER UND FRESKEN

DES MEISTERS

IN NACHBILDUNGEN NACH KUPFERSTICHEN UND PHOTOGRAPHIEN

HERAUSGEGEBEN

VON

ADOLF GUTBIER
KÖNIGL. HOF-KUNSTHÄNDLER.

MIT ERLÄUTERNDEM TEXT

VON

WILHELM LÜBKE.

LICHTDRUCK VON MARTIN ROMMEL IN STUTTGART.

DRESDEN

VERLAG VON ADOLF GUTBIER

1875.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

W. DRUGULIN'S BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI, LEIPZIG.

RAFAEL-WERK

ZWEIUNDNEUNZIG

TAFELBILDER

MIT EINEM VORWORT

VON

WILHELM LÜBKE.

1483

1520

VORWORT.

Als Goethe zum ersten Male Rafael's heilige Cäcilia sah, schrieb er: „Es ist, was ich zum Voraus wusste, nun aber mit Augen sah: er hat eben immer gemacht was andre zu machen wünschten, und ich möchte jetzt nichts darüber sagen, als dass es von ihm ist. Um ihn aber recht zu erkennen, ihn recht zu schätzen und ihn wieder auch nicht ganz als einen Gott zu preisen, der wie Melchisedek ohne Vater und ohne Mutter erschienen wäre, muss man seine Vorgänger, seine Meister ansehen. Diese haben auf dem festen Boden der Wahrheit Grund gefasst, sie haben die breiten Fundamente emsig, ja ängstlich gelegt und, miteinander wetteifernd, die Pyramide stufenweis in die Höhe gebaut, bis er zuletzt, von allen diesen Vortheilen unterstützt, von dem himmlischen Genius erleuchtet, den letzten Stein des Gipfels aufsetzte, über und neben dem kein Anderer stehen kann."

Diese Worte des Dichters sind wie ein Programm: sie enthalten in gedrängten Zügen eine treffende Charakteristik des grossen Meisters und eine Hindeutung auf die universelle, abschliessende Stellung, welche er in der Geschichte der italienischen, ja man kann sagen der gesammten

christlichen Malerei einnimmt. Denn Keiner hat so wie Rafael, im Mittelpunkt der Dinge stehend, alle vorangegangenen Stufen der Entwicklung in sich vereinigt, alle die vielfachen Strahlen des Schönen zusammengefasst, und zu einem reinen, die Völker und Jahrhunderte erquickenden Lichte verschmolzen. Einen solchen Meister einmal in der Gesammtheit seiner Werke allen Freunden edelster Kunst vor Augen gestellt zu sehen, war lange schon der Wunsch aller betheiligten Kreise. Erst durch die heutigen Fortschritte der Photographie und des Lichtdruckes konnte dieses Verlangen Erfüllung finden. Bekanntlich war es zuerst die Kunstliebe des Prinzen Albert, welche in der Bibliothek zu Windsor Castle eine erschöpfende Darstellung von Nachbildungen sämmtlicher Werke Rafael's zu Stande brachte. Ruland's im Jahre 1876 veröffentlichter Katalog gab darüber eingehende wissenschaftliche Auskunft. Gestützt auf diese Vorarbeiten veranstaltete der Herausgeber vorliegenden Werkes, Herr Adolf Gutbier, im Sommer 1879 zu Dresden eine Rafael-Ausstellung, welche in Kupferstichen und Photographien Nachbildungen sämmtlicher, irgend nachweisbarer Arbeiten des Meisters, und zwar nicht blos seiner vollendeten Schöpfungen, sondern auch seiner Handzeichnungen, Skizzen und Studien umfasste. Diese Ausstellung erwies sich als so anregend, befruchtend und belehrend, dass der Gedanke nahe gelegt wurde, auch in weiteren Kreisen dem kunstsinnigen Publikum an den Ergebnissen der Unternehmung Antheil zu gewähren und die nicht geringe Summe der aufgewendeten Mühen für Alle fruchtbringend zu machen. So entstand der Plan des vorliegenden Unternehmens.

Um demselben jedoch innerhalb der gegebenen Verhältnisse die Ausführbarkeit zu sichern, musste eine Begränzung der Aufgabe eintreten. Es war nothwendig, die zahllosen Handzeichnungen Rafael's auszuschliessen und das Programm auf Nachbildungen seiner ausgeführten Meisterwerke zu beschränken. Dies war um so gerathener, da in der berühmten Anstalt von Adolf Braun zu Dornach und in anderen photographischen Instituten, wozu neuerdings noch die Publikation der Windsorsammlung sich gesellt hat, mit Leichtigkeit jedem Sammler die Gelegenheit zur Erwerbung von Facsimile's nach den

Handzeichnungen des Meisters geboten ist. Auch wird Sorge getragen, dass im Texte zu vorliegendem Werke auf die einschlägigen Studien und Skizzen des Meisters verwiesen werde. Ebenso verstand es sich von selbst, die angeblichen mehr als zweifelhaften Skulpturen Rafael's, sowie seine architektonischen Schöpfungen auszuschliessen, da erstere vor einer strengeren Kritik als authentische Werke nicht standhalten, letztere ein mehr fachmännisches Interesse in Anspruch nehmen. Um so schärfer concentrirte sich die Aufgabe für uns auf Schilderung des grossen Malers, und in dieser, seiner reinsten und mächtigsten Wirksamkeit soll das Werk den Meister in möglichster Vollständigkeit und Anschaulichkeit der gebildeten Welt vor Augen stellen.

Dass der Lichtdruck in seiner heutigen Vollendung, in seiner Dauerhaftigkeit und relativen Wohlfeilheit diese Aufgabe zu lösen habe, ist einleuchtend. Als Vorlagen mussten überall die besten vorhandenen Stiche herbeigezogen werden, wobei dem Herrn Herausgeber ausser seinen eigenen auf einem ausgebreiteten Kunsthandel beruhenden Hülfsmitteln die mit freundlicher Bereitwilligkeit zur Verfügung gestellte Kupferstichsammlung des verstorbenen Herrn Dr. Wilhelm Engelmann in Leipzig zu statten kam. So gelang es seinen rastlosen Bemühungen, selbst von den seltensten und kostbarsten Blättern erste Abdrücke zu erlangen, deren Wiedergabe durch die bewährte Anstalt von Martin Rommel in Stuttgart den höchsten Anforderungen zu entsprechen im Stande ist. Nur in vereinzelten Fällen, wo keine Stiche vorlagen, musste auf die Photographie oder die Zeichnung zurückgegriffen werden.

Dass man das ganze Werk nicht auf direkte photographische Wiedergabe der Originale begründen konnte, liegt auf der Hand. Abgesehen von der Unmöglichkeit, bei den im Privatbesitz befindlichen Bildern die Photographie anzuwenden, musste selbst da, wo solche zu erreichen gewesen wäre, davon Abstand genommen werden, und zwar in erster Linie schon deshalb, weil der Zustand der Originale in den meisten Fällen ein solcher ist, dass eine klare Wiedergabe Dessen, was der Meister gewollt und gegeben, unmöglich sein würde. Man musste ihn daher durch die Verdolmetschung der Kupferstecher

reden lassen, ein Verfahren, bei welchem allerdings mancherlei subjective Färbung in der Wiedergabe unvermeidlich war, und die Verschiedenartigkeit der Stecher ihr Recht verlangte. Doch wird wohl Niemand den eingeschlagenen Weg, der einmal der einzig mögliche war, als unzulässig bezeichnen wollen, zumal Jedermann dadurch zu einer Reihe der vorzüglichsten Nachbildungen der berühmtesten Grabstichelblätter gelangen kann, wie sie so schön und in so trefflichen Abdrücken selten im Privatbesitz sich vereinigt finden dürften.

Was die Anordnung des Stoffes betrifft, so musste die Eintheilung und Gruppirung in erster Linie eine systematische nach den Gattungen der Werke sein, während der chronologische Gesichtspunkt in die zweite Reihe trat. Es ergab sich daher die natürliche Eintheilung in zwei Bände, von denen der erste die Tafelbilder, der zweite die Fresken und Tapeten enthält. Die weitere Gruppirung des ersten Bandes erweist drei Unterabtheilungen: die heiligen Familien, die Bildnisse, und verschiedene andere Tafelbilder religiösen und profanen Inhalts. Innerhalb jeder Abtheilung wird die chronologische Ordnung, soweit sich dieselbe aus festen Daten oder aus dem Styl der Werke ermitteln lässt, festgehalten. Im zweiten Bande werden die Fresken in den Stanzen des Vatikans, in den Loggien, in der Farnesina, verschiedene andere Fresken, endlich die Tapeten für die sixtinische Kapelle in gesonderten Abtheilungen vorgeführt.

Bei der Auswahl der Tafeln ist vor Allem selbstverständlich darauf Rücksicht genommen worden, nur Aechtes, von der Kritik Anerkanntes aufzunehmen. Manches, das noch bei Passavant unangefochten unter den Werken Rafael's aufgeführt ist, musste als unhaltbar zurückgewiesen werden. So wird man z. B. die beiden Figuren des Christuskindes und des kleinen Johannes aus San Pietro in Perugia, so reizend immer sie sind, nicht antreffen, weil die Wahrscheinlichkeit gegen den rafaelischen Ursprung derselben spricht. Noch viel entschiedener musste das geringe und dürftige Bildniss eines Jünglings aus dem Hause Riccio, welches in der Pinakothek zu München lange Zeit den Namen Rafaels mit Unrecht usurpirte, abgelehnt werden. In anderen Fällen glaubten wir weniger scrupulös

verfahren zu dürfen. Dies gilt z. B. von der Madonna Solly im Berliner Museum, welche vor einer strengeren Prüfung vielleicht ebenfalls nicht bestehen kann, dennoch aber aufgenommen wurde, weil sie innerhalb des allgemeinen umbrischen Schulcharakters den frühesten Jugendstyl Rafaels an einem eben so einfachen als beliebten Thema veranschaulichen kann. Aehnliches gilt von dem kleinen Bildchen derselben Galerie, welches Christus auf dem Sarkophag zwischen zwei heiligen Bischöfen darstellt. Obwohl man hier den rafaelischen Ursprung noch entschiedener in Abrede stellen wird, mochten wir doch in unserer Sammlung nicht darauf verzichten, weil namentlich die Gestalt Christi in der seelenvollen Innigkeit des Ausdrucks und der edlen Formengebung der Auffassung des jugendlichen Rafael recht wohl entspricht. Ebenso haben wir das zierliche Bild der drei Grazien bei Lord Ward nicht zurückweisen mögen, weil über die Authentizität desselben die Stimmen immer noch getheilt sind und man das anmuthige Werk als bezeichnend für die antiken Studien des jungen Meisters nicht ohne Weiteres wird von der Hand weisen dürfen. Auch den H. Sebastian zu Bergamo liessen wir, obwohl das Bild uns nicht zweifellos erscheint, passieren.

Was den Text betrifft, so wird derselbe in zwei Theile zerfallen, von denen der erste in gedrängter aber anschaulicher Darstellung ein Bild vom Leben und Entwicklungsgang Rafaels entwerfen soll. Es ist selbstverständlich, dass dabei die gesammten Ergebnisse der Forschungen über den Meister zur Verwerthung gelangen werden. Sein Bild soll in klaren Zügen dem Leser vor Augen treten, sein künstlerisches Wirken in seiner menschlichen Persönlichkeit seine Erklärung finden, der reiche Inhalt dieses kurzen und doch so glänzenden, unerschöpflich fruchtbaren Daseins in lebensvoller Schilderung entrollt werden. Seine ersten Anfänge, die Grundlagen, auf denen sich seine Existenz aufbaut, die mannigfachen künstlerischen Elemente, welche er in sich aufgenommen und zu eignem Fleisch und Blut verwandelt hat, die günstigen Förderungen, durch die sein Lebensgang rasch zu den glänzendsten Höhen emporstieg, das Alles muss sich zu einem einheitlichen Gemälde verschmelzen. Der zweite Theil

des Textes hat als fortlaufende Erläuterung sich den einzelnen Tafeln anzuschliessen, um alles Erforderliche über die Entstehung, über die äussere und innere Geschichte, über Inhalt, formelle Gestaltung und technische Behandlung des betreffenden Kunstwerkes vorzutragen. Zur inneren Geschichte der Werke gehört auch die Berücksichtigung der zu den einzelnen Bildern nachweisbaren eigenhändigen Entwürfe, Studien und Skizzen des Meisters, welche an ihrem Ort nicht fehlen darf. So hoffen wir den Kunstfreunden ein Werk über den grössten Meister christlicher Malerei zu bieten, welches auf der Höhe künstlerischer und wissenschaftlicher Darstellung als Abschluss der seitherigen Arbeiten und Forschungen gelten darf. Um den freien Gebrauch des Textes neben den Tafeln zu erleichtern, ist die Einrichtung getroffen worden, dass ersterer als zusammenhängendes Ganze in einem besonderen Bande den beiden Bänden des Bildwerkes beigegeben werde. Diese Anordnung ist nach reiflichem Ueberlegen als die vortheilhafteste erkannt worden. So möge denn der erste Band, welcher sämmtliche Tafelbilder Rafaels enthält, und dem in kurzer Frist der zweite sammt dem Textband folgen wird, hinaus gehen und den Freunden des Meisters eine nicht unwillkommene Gabe sein.

W. LÜBKE.

INHALTS-VERZEICHNISS.

HEILIGE FAMILIEN.

UNTER PERUGINO'S LEITUNG.

1 *Madonna aus der Sammlung Solly. Museum in Berlin* . . . . P.* 7
2 *Madonna mit den Heiligen Hieronymus und Franciscus. Museum in Berlin* . . . . . „ 10
3 *Madonna des Grafen Connestabile della Staffa. (Vierge au Livre.) Eremitage in St. Petersburg* . . . . . „ 12

FLORENTINER PERIODE.

4 *Madonna del Granduca. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 21
5 *Madonna des Duca di Terranuova. Museum in Berlin* . . . . „ 22
6 *Madonna Panshanger. Galerie des Lord Cowper in Panshanger* . „ 23
7 *Altarbild für das Kloster des hl. Antonius von Padua in Perugia. National-Galerie in London. Besitzer: Bermudez de Castro, Herzog von Ripalda* . . . . . „ 25
8 *Lunette und Predella zum vorstehenden Altarbild* . . . . . „ 25
9 *Madonna der Familie Ansidei. Galerie des Herzogs von Marlborough in Blenheim* . . . . . „ 26
10 *Die Madonna mit dem Stieglitz. Galerie Uffizj in Florenz* . . . „ 30
11 *Die Madonna im Grünen. Belvedere Galerie in Wien* . . . . . „ 31

P.* = Passavant, Raphael d'Urbin et son père Giovanni Santi (Paris 1860). Die Nummern der deutschen Ausgabe des Passavant (Leipzig 1839—58) sind auf nachstehenden Titelblättern eingeklammert.

12 *Madonna der Familie Tempi. Pinakothek in München* . . . . . P. 32
13 *Heilige Familie mit der Fächerpalme. Bridgewater Galerie in London. Besitzer: Lord of Ellesmere* . . . . . „ 33
14 *Heilige Familie mit Josef ohne Bart. Eremitage in St. Petersburg* „ 38
15 *Madonna aus dem Hause Orléans. Galerie des Herzogs von Aumale in Paris* . . . . . „ 39
16 *Madonna aus dem Hause Canigiani. Pinakothek in München* . . „ 45
17 *Heilige Familie mit dem Lamm. Museum in Madrid* . . . . . „ 46
18 *Madonna mit der Nelke. Mehrere Wiederholungen. Original unbekannt* . . . . . „ 49
19 *Madonna mit dem schlafenden Kinde. (La Madonna del Velo.) Mehrere Wiederholungen. Original unbekannt*. . . . . „ 50
20 *Madonna aus dem Hause Niccolini. Galerie des Lord Cowper in Panshanger* . . . . . „ 51
21 *Madonna aus dem Hause Colonna. Museum in Berlin* . . . . . „ 52
22 *La Belle Jardinière. Galerie des Louvre in Paris* . . . . . „ 53
23 *Madonna del Baldacchino. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 54
24 *Maria mit den beiden Kindern. Galerie Esterházy in Pest* . . . „ 55

ERSTE ROMISCHE PERIODE.

25 *Madonna di Loreto. Mehrere Wiederholungen. Original unbekannt* „ 80
26 *Madonna aus dem Hause Alba. Eremitage in St. Petersburg* . . „ 81
27 *Madonna aus dem Hause Aldobrandini. National Galerie in London* „ 82
28 *Madonna mit dem Diadem. (La Vierge au linge.) Galerie des Louvre in Paris* . . . . . „ 83
29 *Madonna di Foligno. Galerie des Vatikans in Rom* . . . . . „ 84
30 *Madonna der Galerie Bridgewater. Bridgewater Galerie in London. Besitzer Lord Ellesmere* . . . . . „ 89
31 *Madonna mit dem stehenden Kinde. (Madonna delle Torre.) Besitzer: Mr. R. I. Mackintosh in London* . . . . . „ 90
32 *Heilige Familie in Neapel. (Vierge à la Bénédiction). Museum in Neapel* „ 91
33 *Madonna mit dem Fisch. (Madonna del Pesce.) Museum in Madrid* „ 92
34 *Madonna della Sedia. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 221
35 *Madonna della Tenda. Pinakothek in München* . . . . . „ 222
36 *Madonna mit den Candelabern. Besitzerin: Mrs. Munro in London* „ 223

ZWEITE RÖMISCHE PERIODE.

37 *Heilige Familie unter der Eiche. (Heilige Familie mit der Eidechse.) Museum in Madrid* . . . . . „ 226
38 *Heilige Familie, genannt die Perle. Museum in Madrid* . . . . „ 227
39 *Die grosse heilige Familie. (Madonna Franz I.) Galerie des Louvre in Paris* . . . . . „ 229

40 *Die kleine heilige Familie. (La Vierge au Berceau.) Galerie des Louvre in Paris* . . . . . P. 232
41 *Madonna di San Sisto. Museum in Dresden* . . . . . „ 238

UNTER RAFAEL'S LEITUNG.

42 *Madonna dell' Impannata. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 269
43 *Heilige Familie mit der Stechpalme. (Riposo in Egitto.) Belvedere Galerie in Wien* . . . . . „ 270
44 *Madonna del Passeggio. Mehrere Wiederholungen* . . . . . „ 271
45 *Heilige Familie in den Ruinen. Mehrere Wiederholungen* . . . . „ 272
46 *Heilige Familie. (Vierge à la Légende.) Museum in Madrid* . . „ 273

BILDNISSE.

FLORENTINER PERIODE.

47 *Angelo Doni. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 34
48 *Maddalena Strozzi Doni. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 34
49 *Weibliches Bildniss. Galerie Uffizj in Florenz* . . . . . „ 35
50 *Rafael's eigenes Bildniss. Galerie Uffizj in Florenz* . . . . . „ 41
51 *Bildnisse zweier Klostergeistlichen (Don Blasio und Don Baltasar) Galerie der Akademie in Florenz* . . . . . „ 43
52 *Weibliches Bildniss (La Donna Gravida). Galerie Pitti in Florenz* „ 44

ERSTE RÖMISCHE PERIODE.

53 *Papst Julius II. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 75
54 *Angebliches Bildniss Rafael's. Besitzer: Fürst Czartoryski in Paris* „ 77
55 *La Fornarina. Galerie Barberini in Rom* . . . . . „ 78
56 *Bindo Altoviti. Pinakothek in München* . . . . . „ 88
57 *Bildniss eines Jünglings. Galerie des Louvre in Paris* . . . . „ 79

ZWEITE RÖMISCHE PERIODE.

58 *Phedra Inghirami. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 104
59 *Bernardo Dovizio da Bibiena. Museum in Madrid* . . . . . „ 108
60 *Graf Baldassare Castiglione. Galerie des Louvre in Paris* . . . „ 112
61 *Johanna von Arragonien. Galerie des Louvre in Paris* . . . . „ 233
62 *Papst Leo X. und die Cardinäle Giulio de' Medici und Lodovico de'Rossi. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 234
63 *Der Violinspieler. Galerie Sciarra in Rom* . . . . . „ 236
64 *Weibliches Bildniss (Donna Velata). Galerie Pitti in Florenz* . . „ 237

VERSCHIEDENE DARSTELLUNGEN.

PERUGINESKE PERIODE.

65 *Erschaffung der Eva. Heilige Dreieinigkeit. Kirchenfahne in der Kirche S. Trinità in Città di Castello* . . . . . P. 4
66 *Der heilige Nikolaus von Tolentino. Früher im Vatikan, seit* 1789 *verschollen* . . . . . „ 5
67 *Christus am Kreuz und vier Heilige. Besitzer: Lord Dudley und Ward in London* . . . . . „ 6
68 *Krönung der Maria. Galerie des Vatikans in Rom* . . . . . „ 11
69 *Verkündigung, Anbetung der Könige und Darbringung im Tempel. Predellenbilder zur Krönung der Maria. Galerie des Vatikans in Rom* . . . . . „ 11
70 *Vision eines Ritters. National Galerie in London* . . . . . „ 13
71 *Trauung der Maria (Lo Sposalizio). Galerie Brera in Mailand* . „ 15
72 *Der heilige Sebastian. Galerie Locchis in Bergamo* . . . . . „ 16
73 *Christus am Oelberg. National Galerie in London* . . . . . „ 17
74 *Der heilige Georg mit dem Schwert. Galerie des Louvre in Paris* „ 18
75 *Der Erzengel Michael. Galerie des Louvre in Paris* . . . . . „ 19
76 *Christus auf dem Sarcophag und die Heiligen Ludovicus und Herculanus. Museum in Berlin* . . . . . „ 20

FLORENTINER PERIODE.

77 *Der auferstandene Christus. (Pax Vobis.) Städtische Galerie in Brescia* „ 27
78 *Der heilige Georg mit der Lanze. Eremitage in St. Petersburg* . „ 37
79 *Die drei Grazien. Besitzer: Lord Dudley und Ward in London* . „ 42
80 *Die heilige Katharina von Alexandrien. National Galerie in London* „ 47
81 *Die Grablegung Christi. Galerie Borghese in Rom* . . . . . „ 48
82 *Glaube, Liebe und Hoffnung. Predellenbilder zur Grablegung Christi. Galerie des Vatikans in Rom* . . . . . „ 48

RÖMISCHE PERIODE.

83 *Die heilige Cäcilie. Pinakothek in Bologna* . . . . . „ 109
84 *Die Kreuztragung Christi. (Lo Spasimo di Sicilia.) Museum in Madrid* „ 224
85 *Vision des Ezechiel. Galerie Pitti in Florenz* . . . . . „ 110
86 *Die Heimsuchung. (La Visitation.) Museum in Madrid* . . . . „ 225
87 *Der Erzengel Michael. Galerie des Louvre in Paris* . . . . . „ 228
88 *Die heilige Margaretha. Galerie des Louvre in Paris* . . . . . „ 230
89 *Johannes der Täufer. Galerie Uffizj in Florenz* . . . . . „ 240
90 *Krönung der Maria. (Madonna di Monteluce.) Galerie des Vatikans in Rom* . . . . . „ 248
91 *Die Transfiguration. Galerie des Vatikans in Rom* . . . . . „ 241
92 *Die fünf Heiligen. Nach Rafael. Galerie der Akademie in Parma* „ 279

INHALT

NACH SAMMLUNGEN GEORDNET.

Bergamo. Galerie Locchis. No. 72.
Berlin. Museum. No. 1. 2. 5. 21. 76.
Bleuheim. Galerie des Herzogs von Marlborough. No. 9.
Bologua. Pinakothek. No. 83.
Brescia. Städtische Galerie. No. 77.
Città di Castello. Kirche S. Trinità. No. 65.
Dresden. Museum. No. 41.
Floreuz. Galerie der Akademie. No. 51.
Floreuz. Galerie Pitti. No. 4. 23. 34. 42. 47. 48. 52. 53. 58. 62 64. 85.
Florenz. Galerie Uffizj. No. 10. 49. 50. 89.
Leigh-Court. Bei Sir W. Miles. No. 8.
Loudon. Bridgewater Galerie. No. 13. 30.
London. National Galerie. No. 7. 8. 27. 70. 73. 80.
London. Bei Lady Burdett Coutts. No. 8.
London. Bei Mrs. H. Davson. No. 8.
Loudon. Bei Lord Dudley und Ward. No. 67. 79.
London. Bei Mr. J. Mackintosh. No. 31.
Loudon. Bei Mrs. Munro. No. 36.
Madrid. Museum. No. 17. 33. 37. 38. 46. 59. 84. 86.
Mailand. Galerie Brera. No. 71.
Müncheu. Pinakothek. No. 12. 16. 35. 56.
Neapel. Museum. No. 32.
Panshauger. Galerie des Lord Cowper. No. 6. 20.

Paris. Galerie des Louvre. No. 22. 28. 39. 40. 57. 60. 61. 74. 75. 87. 88.
Paris. Galerie des Herzogs von Aumale. No. 15.
Paris. Bei Fürst Czartoryski. No. 54.
Parma. Galerie der Akademie. No. 92.
Pest. Galerie Esterházy. No. 24.
St. Petersburg. Eremitage. No. 3. 14. 26. 78.
Rom. Galerie Barberini. No. 55.
Rom. Galerie Borghese. No. 81.
Rom. Galerie Sciarra. No. 63.
Rom. Galerie des Vatikans. No. 29. 68. 69. 82. 90. 91.
Wien. Belvedere Galerie. No. 11. 43.

Unbekannte oder verschollene Originale. No. 18. 19. 25. 44. 45. 66.

HEILIGE FAMILIEN

I.

MADONNA AUS DER SAMMLUNG SOLLY

MUSEUM IN BERLIN.

PASSAVANT NO. 7 (8).

NACH DER ORIGINALPHOTOGRAPHIE.
VERLAG DER PHOTOGR. GESELLSCHAFT IN BERLIN.

HEILIGE FAMILIEN.
Unter Perugino's Leitung.

2.

MADONNA

MIT DEN

HEILIGEN HIERONYMUS UND FRANCISCUS

MUSEUM IN BERLIN.

PASSAVANT NO. 10 (16).

NACH DEM STICH VON A. HOFFMANN.

HEILIGE FAMILIEN.

Unter Perugino's Leitung.

3.

MADONNA

DES

GRAFEN CONNESTABILE DELLA STAFFA

(VIERGE AU LIVRE.)

EREMITAGE IN ST. PETERSBURG.

PASSAVANT NO. 12 (18).

NACH DEM STICH VON J. TH. RICHOMME.
VERLAG VON DUSACQ & CO. IN PARIS.

HEILIGE FAMILIEN.
Unter Perugino's Leitung.

4.

MADONNA DEL GRANDUCA

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 21 (27).

NACH DEM STICH VON E. E. SCHÄFFER.

ERNST ARNOLD'S KUNSTVERLAG (C. GRÄF.) DRESDEN.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

5.

MADONNA DES DUCA DI TERRANUOVA

MUSEUM IN BERLIN.

PASSAVANT NO. 22 (28).

NACH DEM STICH VON P. METZMACHER.
VERLAG VON DUSACQ & CO. IN PARIS.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

6.

MADONNA PANSHANGER

GALERIE DES LORD COWPER IN PANSHANGER.

PASSAVANT NO. 23 (29).

NACH DEM STICH VON E. MANDEL.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

7.

ALTARBILD

FÜR DAS

KLOSTER DES HL. ANTONIUS VON PADUA

IN PERUGIA.

NATIONAL GALERIE IN LONDON.

BESITZER: BERMUDEZ DE CASTRO, HERZOG VON RIPALDA.

PASSAVANT NO. 25 (31).

NACH DEM STICH VON ALOYSIO JUVARA.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

8.

LUNETTE UND PREDELLA

ZUM

ALTARBILD FÜR DAS KLOSTER DES HL. ANTONIUS VON PADUA IN PERUGIA

PASSAVANT NO. 25 (31).

GOTT VATER

LUNETTE, WELCHE SICH NOCH UEBER DEM ALTARBILD BEFINDET.

CHRISTUS AM OELBERG

BESITZERIN: LADY BURDETT COUTTS.

KREUZTRAGUNG

BESITZER: SIR W. MILES IN LEIGH-COURT.

PIETAS

BESITZERIN: MRS. H. DAVSON IN LONDON.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

9.

MADONNA DER FAMILIE ANSIDEI

GALERIE DES HERZOGS VON MARLBOROUGH IN BLENHEIM.

PASSAVANT NO. 26 (32).

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

SALVE MATER CHRISTI

10.

DIE MADONNA MIT DEM STIEGLITZ

GALERIE UFFIZJ IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 30 (36).

NACH DEM STICH VON R. MORGHEN.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

II.

DIE MADONNA IM GRÜNEN

BELVEDERE GALERIE IN WIEN.

PASSAVANT NO. 31 (37).

NACH DEM STICH VON J. STEINMÜLLER.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

12.

MADONNA DER FAMILIE TEMPI

PINAKOTHEK IN MÜNCHEN.

PASSAVANT NO. 32 (56).

NACH DEM STICH VON J. L. RAAB.

VERLAG VON F. BRUCKMANN IN MÜNCHEN.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

13.

HEILIGE FAMILIE MIT DER FÄCHERPALME

BRIDGEWATER GALERIE IN LONDON.

BESITZER LORD ELLESMERE.

PASSAVANT NO. 33 (38).

NACH DEM STICH VON A. MARTINET.

VERLAG VON GOUPIL & CO. IN PARIS.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

14.

HEILIGE FAMILIE MIT JOSEF OHNE BART

EREMITAGE IN ST. PETERSBURG.

PASSAVANT NO. 38 (44).

NACH DEM STICH VON A. PITSCHALKIN.

15.

MADONNA AUS DEM HAUSE ORLÉANS

GALERIE DES HERZOGS VON AUMALE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 39 (45).

NACH DEM STICH VON F. FORSTER.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

16.

MADONNA AUS DEM HAUSE CANIGIANI

PINAKOTHEK IN MÜNCHEN.

PASSAVANT NO. 45 (52).

NACH DEM STICH VON S. AMSLER.

VERLAG VON AMSLER & RUTHARDT IN BERLIN.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

17.

HEILIGE FAMILIE MIT DEM LAMM

MUSEUM IN MADRID.

PASSAVANT NO. 46 (63).

NACH DEM STICH VON G. GARAVAGLIA.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

18.

MADONNA MIT DER NELKE

MEHRERE WIEDERHOLUNGEN.

ORIGINAL UNBEKANNT.

PASSAVANT NO. 49 (55).

NACH DEM STICH VON A. SEMMLER.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

19.

MADONNA MIT DEM SCHLAFENDEN KINDE

(LA MADONNA DEL VELO.)

MEHRERE WIEDERHOLUNGEN.

ORIGINAL UNBEKANNT.

PASSAVANT NO. 50 (57).

NACH DEM STICH VON G. LONGHI UND TOSCHI.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

20.

MADONNA AUS DEM HAUSE NICCOLINI

GALERIE DES LORD COWPER IN PANSHANGER.

PASSAVANT NO. 51 (58).

NACH DEM STICH VON A. PERFETTI.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

21.

MADONNA AUS DEM HAUSE COLONNA

MUSEUM IN BERLIN.

PASSAVANT NO. 52 (59).

NACH DEM STICH VON E. MANDEL.

VERLAG VON E. H. SCHROEDER IN BERLIN.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

22.

LA BELLE JARDINIÈRE

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 53 (60).

NACH DEM STICH VON A. B. DESNOYERS.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

23.

MADONNA DEL BALDACCHINO

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 54 (62).

NACH DEM STICH VON G. FOSELLA.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

24.

MARIA MIT DEN BEIDEN KINDERN

GALERIE ESTERHÁZY IN PEST.

PASSAVANT NO. 55 (64).

NACH DEM STICH VON G. LEYBOLD.

HEILIGE FAMILIEN.

Florentiner Periode.

25.

MADONNA DI LORETO

MEHRERE WIEDERHOLUNGEN.

ORIGINAL UNBEKANNT.

PASSAVANT NO. 80 (88).

NACH DEM STICH VON P. N. GÉRAUT.

VERLAG VON DUSACQ & CO. IN PARIS.

26.

MADONNA AUS DEM HAUSE ALBA

EREMITAGE IN ST. PETERSBURG.

PASSAVANT NO. 81 (89).

NACH DEM STICH VON A. B. DESNOYERS.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

27.

MADONNA AUS DEM HAUSE ALDOBRANDINI

NATIONAL GALERIE IN LONDON.

PASSAVANT NO. 82 (90).

NACH DEM STICH VON A. BRIDOUX.
VERLAG VON GOUPIL & CO. IN PARIS.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

28.

MADONNA MIT DEM DIADEM

(LA VIERGE AU LINGE.)

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 83 (91).

NACH DEM STICH VON F. WEBER.

VERLAG VON B. DONDORF IN FRANKFURT A. M.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

29.

MADONNA DI FOLIGNO

GALERIE DES VATIKANS IN ROM.

PASSAVANT NO. 84 (92).

NACH DEM STICH VON A. B. DESNOYERS.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

30.

MADONNA DER GALERIE BRIDGEWATER

BRIDGEWATER GALERIE IN LONDON.

BESITZER LORD ELLESMERE.

PASSAVANT NO. 89 (97).

NACH DEM STICH VON F. ANDERLONI.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

31.

MADONNA MIT DEM STEHENDEN KINDE

(MADONNA DELLE TORRE.)

BESITZER: MR. R. I. MACKINTOSH IN LONDON.

PASSAVANT NO. 90 (98).

NACH DEM STICH VON N. GUIDETTI.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

32.

HEILIGE FAMILIE IN NEAPEL

(VIERGE A LA BÉNÉDICTION.)

MUSEUM IN NEAPEL.

PASSAVANT NO. 91 (99).

NACH DEM STICH VON G. LONGHI.

33.

MADONNA MIT DEM FISCH

(MADONNA DEL PESCE.)

MUSEUM IN MADRID.

PASSAVANT NO. 92 (100).

NACH DEM STICH VON A. B. DESNOYERS.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

34.

MADONNA DELLA SEDIA

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 221 (226).

NACH DEM STICH VON G. GARAVAGLIA.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

35.

MADONNA DELLA TENDA

PINAKOTHEK IN MÜNCHEN.

PASSAVANT NO. 222 (227).

NACH DEM STICH VON P. TOSCHI.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

36.

MADONNA MIT DEN CANDELABERN

BESITZERIN: MRS. MUNRO IN LONDON.

PASSAVANT NO. 223 (264).

NACH DEM STICH VON P. BETTELINI.

HEILIGE FAMILIEN.

Erste römische Periode.

37.

HEILIGE FAMILIE UNTER DER EICHE

(HEILIGE FAMILIE MIT DER EIDECHSE.)

MUSEUM IN MADRID.

PASSAVANT NO. 226 (230).

NACH DEM STICH VON A. COROT.

38.

HEILIGE FAMILIE, GENANNT DIE PERLE

MUSEUM IN MADRID.

PASSAVANT NO. 227 (231).

NACH DEM STICH VON N. LECOMTE.
VERLAG VON GOUPIL & CO. IN PARIS.

39.

DIE GROSSE HEILIGE FAMILIE

(MADONNA FRANZ I.)

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 229 (233).

NACH DEM STICH VON RICHOMME UND DIEN.

VERLAG VON R. SCHUSTER IN BERLIN.

40.

DIE KLEINE HEILIGE FAMILIE

(LA VIERGE AU BERCEAU.)

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 232 (235).

NACH DEM STICH VON A. B. DESNOYERS.

41.

MADONNA DI SAN SISTO

MUSEUM IN DRESDEN.

PASSAVANT NO. 238 (240).

NACH DEM STICH VON FR. MÜLLER.

HEILIGE FAMILIEN.

Zweite römische Periode.

42.

MADONNA DELL' IMPANNATA

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 269 (261).

NACH DEM STICH VON ESQUIVEL DE SOTOMAYOR.

HEILIGE FAMILIEN.

Unter Rafael's Leitung.

43.

HEILIGE FAMILIE MIT DER STECHPALME

(RIPOSO IN EGITTO.)

BELVEDERE GALERIE IN WIEN.

PASSAVANT NO. 270 (262).

NACH DEM STICH VON A. FIORONI.

44.

MADONNA DEL PASSEGGIO

MEHRERE WIEDERHOLUNGEN.

PASSAVANT NO. 271 (263).

NACH DEM STICH VON P. ANDERLONI.
VERLAG VON R. SCHUSTER IN BERLIN.

HEILIGE FAMILIEN.

Unter Rafael's Leitung.

45.

HEILIGE FAMILIE IN DEN RUINEN

MEHRERE WIEDERHOLUNGEN.

PASSAVANT NO. 272 (266).

NACH DEM STICH VON CH. SIMONNEAU.

46.

HEILIGE FAMILIE

(VIERGE A LA LÉGENDE.)

MUSEUM IN MADRID.

PASSAVANT NO. 273 (267).

NACH DEM STICH VON F. FORSTER.

HEILIGE FAMILIEN.

Unter Rafael's Leitung.

NS·DCI

BILDNISSE

47.

ANGELO DONI

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 34 (39).

NACH DER LITHOGRAPHIE VON F. PIERACCINI.

BILDNISSE.

Florentiner Periode.

48.

MADDALENA STROZZI DONI

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 34 (40).

NACH DEM STICH VON M. ZIGNANI.

BILDNISSE.

Florentiner Periode.

49.

WEIBLICHES BILDNISS

GALERIE UFFIZJ IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 35 (41).

NACH EINER PHOTOGRAPHIE.
VERLAG VON G. BROGI IN FLORENZ.

BILDNISSE.
Florentiner Periode.

50.

RAFAEL'S EIGENES BILDNISS

IM ALTER VON 23 JAHREN

GALERIE UFFIZJ IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 41 (47).

NACH DEM STICH VON F. FORSTER.

BILDNISSE.

Florentiner Periode.

51.

BILDNISSE ZWEIER KLOSTERGEISTLICHEN

(DON BLASIO UND DON BALTASAR).

GALERIE DER AKADEMIE IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 43 (49).

NACH DEN STICHEN VON E. BÜCHEL.

BILDNISSE.

Florentiner Periode.

52.

WEIBLICHES BILDNISS

(LA DONNA GRAVIDA).

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 44 (50).

NACH EINER PHOTOGRAPHIE.
VERLAG VON G. BROGI IN FLORENZ.

BILDNISSE
Florentiner Periode.

53.

PAPST JULIUS II.

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 75 (83).

NACH DEM STICH VON M. STEINLA.

BILDNISSE.

Erste römische Periode.

54.

ANGEBLICHES BILDNISS RAFAEL'S

BESITZER: FÜRST CZARTORYSKI IN PARIS.

PASSAVANT NO. 77 (86).

NACH DEM STICH VON F. GIRARD.
VERLAG VON JULES RENOUARD IN PARIS.

BILDNISSE.
Erste römische Periode.

55.

LA FORNARINA

GALERIE BARBERINI IN ROM.

PASSAVANT NO. 78 (87).

NACH DEM STICH VON D. CUNEGO.

BILDNISSE.

Erste römische Periode.

56.

BINDO ALTOVITI

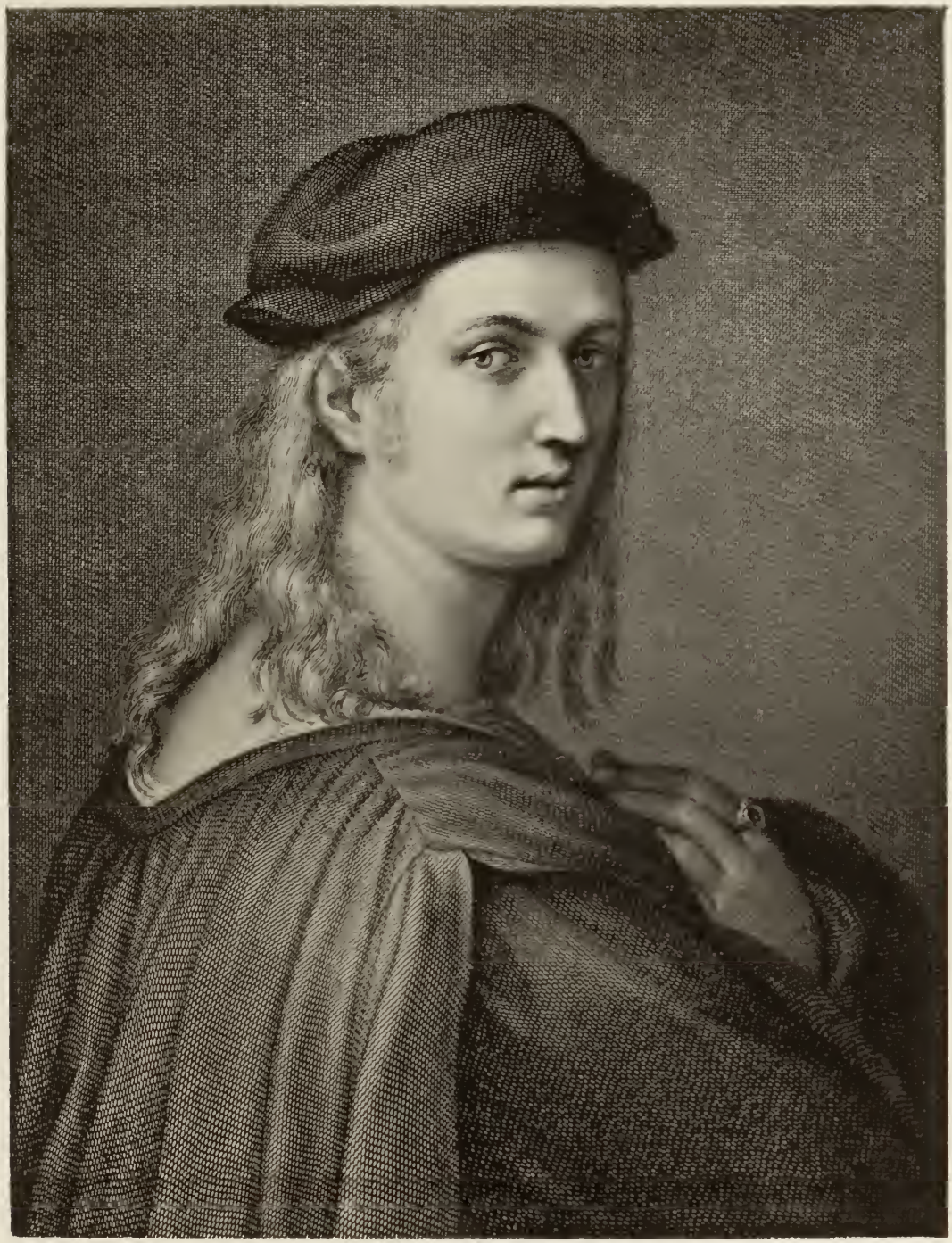
PINAKOTHEK IN MÜNCHEN.

PASSAVANT NO. 88 (96).

NACH DEM STICH VON R. MORGHEN.

BILDNISSE.

Erste römische Periode.



57.

BILDNISS EINES JÜNGLINGS

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 79 (51).

NACH DEM STICH VON E. MANDEL.
VERLAG VON E. H. SCHROEDER IN BERLIN.

BILDNISSE.
Erste römische Periode.

58.

PHEDRA INGHIRAMI

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 104 | 111.

NACH EINER PHOTOGRAPHIE.
VERLAG VON G. BROGI IN FLORENZ.

BILDNISSE.
Zweite römische Periode.

59.

BERNARDO DOVIZIO DA BIBIENA

MUSEUM IN MADRID.

PASSAVANT NO. 108 (116).

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.

BILDNISSE.

Zweite römische Periode.

60.

GRAF BALDASSARE CASTIGLIONE

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 112 (120).

NACH DEM STICH VON J. GODEFROY.

61.

JOHANNA VON ARRAGONIEN

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 233 (236).

NACH DEM STICH VON R. MORGHEN.

BILDNISSE.

Zweite römische Periode.

62.

PAPST LEO X.

UND DIE

CARDINÄLE GIULIO DE'MEDICI UND LODOVICO DE'ROSSI.

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 234 (237).

NACH DEM STICH VON S. JESI.

BILDNISSE.

Zweite römische Periode.

63.

DER VIOLINSPIELER

GALERIE SCIARRA IN ROM.

PASSAVANT NO. 236 (238).

NACH DEM STICH VON J. FELSING.

BILDNISSE.

Zweite römische Periode.

64.

WEIBLICHES BILDNISS

(DONNA VELATA).

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 237 (239).

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.

VERSCHIEDENE DARSTELLUNGEN

65.

ERSCHAFFUNG DER EVA
HEILIGE DREIEINIGKEIT

KIRCHENFAHNE IN DER KIRCHE S. TRINITÀ IN CITTA DI CASTELLO

PASSAVANT NO. 4 (5).

NACH DER ZEICHNUNG VON TH. LANGER.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

66.

DER HEILIGE NIKOLAUS VON TOLENTINO

FRÜHER IM VATIKAN, SEIT 1789 VERSCHOLLEN.

PASSAVANT NO. 5 (6).

NACH EINEM HOLZSCHNITT.

VERLAG VON E. A. SEEMANN IN LEIPZIG.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

67.

CHRISTUS AM KREUZ UND VIER HEILIGE

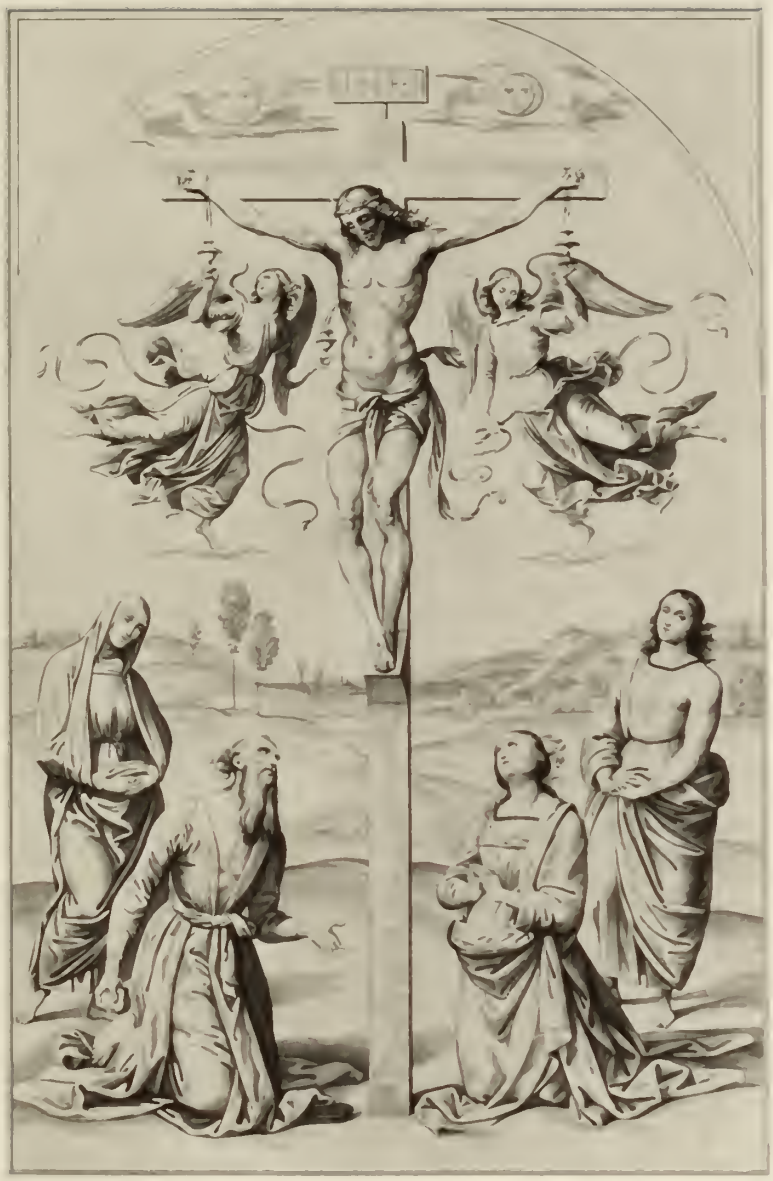
BESITZER: LORD DUDLEY UND WARD IN LONDON.

PASSAVANT NO. 6 (7)

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.



68.

KRÖNUNG DER MARIA

GALERIE DES VATIKANS IN ROM.

PASSAVANT NO. 11 (17).

NACH DEM STICH VON CHR. E. STOELZEL.

VERLAG DER ARNOLDISCHEN BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

69.

VERKÜNDIGUNG, ANBETUNG DER KÖNIGE UND DARBRINGUNG IM TEMPEL

PREDELLENBILDER ZUR KRÖNUNG DER MARIA.

GALERIE DES VATIKANS IN ROM.

PASSAVANT NO. 11 (17).

NACH DEN STICHEN VON E. ROSOTTE, A. BANZO UND R. PERSICHINI.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

70.

VISION EINES RITTERS

NATIONAL GALERIE IN LONDON.

PASSAVANT NO. 13 (1.

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

71.

TRAUUNG DER MARIA

(LO SPOSALIZIO).

GALERIE BRERA IN MAILAND

PASSAVANT NO. 15 (22).

NACH DEM STICH VON R. STANG.
VERLAG VON H. BAEUMER & CO. IN DÜSSELDORF.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.
Perugineske Periode.

72.

DER HEILIGE SEBASTIAN

GALERIE LOCCHIS IN BERGAMO.

PASSAVANT NO. 16 (23).

NACH EINER PHOTOGRAPHIE.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

73.

CHRISTUS AM OELBERG

NATIONAL GALERIE IN LONDON.

PASSAVANT NO. 17 (24).

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

74.

DER HEILIGE GEORG MIT DEM SCHWERT

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 18 (25).

NACH DEM STICH VON N. DE LARMESSIN.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

75.

DER ERZENGEL MICHAEL

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 19 (26).

NACH DEM STICH VON CL. DU FLOS.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

76.

CHRISTUS AUF DEM SARKOPHAG

UND DIE

HEILIGEN LUDOVICUS UND HERCULANUS.

MUSEUM IN BERLIN.

PASSAVANT NO. 20 (21).

NACH DER ZEICHNUNG VON TH. LANGER.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Perugineske Periode.

77.

DER AUFERSTANDENE CHRISTUS

(PAX VOBIS.)

STÄDTISCHE GALERIE IN BRESCIA.

PASSAVANT NO. 27 (33).

NACH DEM STICH VON L. GRUNER.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Florentiner Periode.

78.

DER HEILIGE GEORG MIT DER LANZE

EREMITAGE IN ST. PETERSBURG.

PASSAVANT NO. 37 (43).

NACH DEM STICH VON N. DE LARMESSIN.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Florentiner Periode.

79.

DIE DREI GRAZIEN

BESITZER: LORD DUDLEY UND WARD IN LONDON.

PASSAVANT NO. 42 (48).

NACH DEM STICH VON F. FORSTER.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Florentiner Periode.

80.

DIE HEILIGE KATHARINA

VON ALEXANDRIEN

NATIONAL GALERIE IN LONDON.

PASSAVANT NO. 47 (53).

NACH DEM STICH VON A. B. DESNOYERS.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Florentiner Periode.

81.

DIE GRABLEGUNG CHRISTI

GALERIE BORGHESE IN ROM.

PASSAVANT NO. 48 (54).

NACH DEM STICH VON S. AMSLER.

VERLAG VON AMSLER & RUTHARDT IN BERLIN.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Florentiner Periode.

82.

GLAUBE, LIEBE UND HOFFNUNG

PREDELLENBILDER ZUR GRABLEGUNG CHRISTI.

GALERIE DES VATIKANS IN ROM.

PASSAVANT NO. 48 (54).

NACH DEN STICHEN VON A. B. DESNOYERS.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Florentiner Periode.

LA FOI

LA CHARITE

LESPERANCE

83.

DIE HEILIGE CÄCILIE

PINAKOTHEK IN BOLOGNA.

PASSAVANT NO. 109 (117).

NACH DEM STICH VON A. LEFÈVRE.

ERNST ARNOLD'S KUNSTVERLAG (C. GRÄF) IN DRESDEN.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Erste römische Periode.

84.

DIE KREUZTRAGUNG CHRISTI

(LO SPASIMO DI SICILIA.)

MUSEUM IN MADRID.

PASSAVANT NO. 223 (228).

NACH DEM STICH VON P. TOSCHI.

VERLAG VON R. SCHUSTER IN BERLIN.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Zweite römische Periode.

85.

VISION DES EZECHIEL

GALERIE PITTI IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 110 (118).

NACH DEM STICH VON ED. EICHENS.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Zweite römische Periode.

86.

DIE HEIMSUCHUNG

(LA VISITATION.)

MUSEUM IN MADRID.

PASSAVANT NO. 225 (229).

NACH DEM STICH VON A. B. DESNOYERS.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Zweite römische Periode.

87.

DER ERZENGEL MICHAEL

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 228 (232).

NACH DEM STICH VON H. G. CHATILLON.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Zweite römische Periode.

88.

DIE HEILIGE MARGARETHA

GALERIE DES LOUVRE IN PARIS.

PASSAVANT NO. 230 (234).

NACH DEM STICH VON A. B. DESNOYERS.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Zweite römische Periode.

89.

JOHANNES DER TÄUFER

GALERIE UFFIZJ IN FLORENZ.

PASSAVANT NO. 240 (243).

NACH DEM STICH VON V. BIONDI.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Zweite römische Periode.

90.

KRÖNUNG DER MARIA

(MADONNA DI MONTELUCE).

GALERIE DES VATIKANS IN ROM.

PASSAVANT No. 248 (251).

NACH DEM STICH VON P. FOLO.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Zweite römische Periode.

91.

DIE TRANSFIGURATION

GALERIE DES VATIKANS IN ROM.

PASSAVANT NO. 241 (244).

NACH DEM STICH VON RAPHAEL MORGHEN.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Zweite römische Periode.

92.

DIE FÜNF HEILIGEN

GALERIE DER ACADEMIE IN PARMA.

PASSAVANT NO. 279 (271b).

NACH DEM STICH VON J. TH. RICHOMME.

VERSCHIEDENE TAFELBILDER.

Zweite römische Periode.

GETTY CENTER LIBRARY
3 3125 00642 3723